

SoVD startet Aktionen zum „Equal Pay Day“ in ganz Niedersachsen / Frauen verdienen mehr

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Bis zum 20. März 2015 hat es gedauert, bis Frauen genau so viel verdienen haben wie Männer schon am Jahresende 2014. Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass Frauen in Deutschland durchschnittlich noch immer 22 Prozent weniger verdienen, obwohl sie die gleichen Jobs ausüben. Gegen diese Ungerechtigkeit hat der SoVD in ganz Niedersachsen am internationalen Aktionstag

„Equal Pay Day“ (EPD) protestiert.

Neben einer zentralen Veranstaltung in Hannover am Kröpcke, an der auch zahlreiche SoVD-Kreisverbände teilnahmen, veranstalteten viele SoVD-Aktive unterschiedliche Aktionen vor Ort.

Mit Infoständen, Vorträgen und Demonstrationen haben vor allem die Frauen im SoVD auf die seit Jahren bestehende Entgeltun-

gleichheit hingewiesen. Mit den kreativen Aktionen ist der SoVD unter anderem in Zeven, Peine, Holzminden, Helmstedt und Northeim der SoVD mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch gekommen. Und genau das war auch das Ziel des EPD: Informationen herausgeben, Ursachen diskutieren und vor allem eine breite Öffentlichkeit für dieses Problem zu sensibilisieren. *Fortsetzung Seite 4*



Der SoVD-Kreisverband Uelzen verstärkte die zentrale Protestaktion am hannoverschen Kröpcke zur Bekämpfung der Lohnlücke. Foto: KV Uelzen



Jürgen Krentzel, Ulrike Unger, Ruth Soukup und Christine Martens (v.l.n.r.) vom SoVD in Zeven machten bei ihrer „Baustelle Gleichstellung“ auf die Gehaltsunterschiede bei Frauen und Männern aufmerksam. Foto: OV Zeven



Am Infostand vor dem Beratungszentrum diskutierte der SoVD-Kreisverband Northeim mit Interessierten anlässlich des Equal Pay Day. Foto: KV Northeim



In Edewecht kamen die SoVD-Frauen auch mit Männern ins Gespräch und informierten über die Ursachen und Folgen der unterschiedlichen Bezahlung. Foto: OV Edewecht



Die „Baustelle Lohngleichheit“ hatte auch der SoVD-Kreisverband Nienburg auf dem Wochenmarkt aufgemacht. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von den SoVD-Frauen aus den dazugehörigen Ortsverbänden. Foto: KV Nienburg



In Burgdorf und Uetze protestierten die SoVD-Frauen gegen die derzeitige Lohnlücke von 22 Prozent zwischen Männern und Frauen. Auf Schirmen hatten sie die SoVD-Forderungen angebracht. Foto: KV Burgdorf



Die Vorsitzende des SoVD-Ortsverbandes Neu Wulmstorf, Änne Heinrich (links), und ihre Mitstreiterinnen bei ihrer Aktion zum Protesttag. Foto: OV Neu Wulmstorf